

**Bettina Bärtsch & Franziska Bühler, Supported Employment, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich**

*Impulsreferat, Mittwoch, 6. Juni 2012*

**Job Coaching in Forschung und Praxis**

Supported Employment: Das Supported Employment Konzept (SE; deutsch: Unterstützte Beschäftigung)

Individual Placement and Support gilt als der am besten erforschte Ansatz zur beruflichen Integration von Menschen mit psychischer Erkrankung. Das Konzept wurde in den USA entwickelt und besteht - im Gegensatz zur langjährigen Praxis in der Schweiz - in der direkten Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Zentral daran ist die Hilfestellung durch Job-Coachs.

Zugleich gibt Supported Employment unserer Abteilung an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich ihren Namen. Wir sind ein interdisziplinäres Team bestehend aus zwei Psychologinnen, einer Sozialarbeiterin, einer Soziologin und einem Arzt. In zwei grossen Forschungsprojekten sind zudem weitere acht Psychologinnen als Job Coachs tätig.

Unsere Abteilung ist psychiatrisch vernetzt, wobei wir mit dem internen Angebot der Psychiatrischen Universitätsklinik (Notfallarzt/ärztin, Krisen-interventions-zentrum, Tages-kliniken, Gruppentherapien) aber auch mit externen Partnern (Ambulatorien, niedergelassene Ärzt/innen, Spitex) eng zusammenarbeiten.

**Was macht ein/e Job Coach?**

Job-Coaches unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung dabei im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen und/oder ihre Stelle zu behalten. Job Coaching ist ein integrativer Bestandteil der psychiatrischen Behandlung. Gecoacht werden ausschliesslich Personen, die parallel in therapeutischer Behandlung sind, wobei auf die Zusammenarbeit mit Behandler/innen grossen Wert gelegt wird.

Im Impulsreferat werden exemplarisch Fälle vorgestellt.

Forschung: Ergebnisse aus den USA zeigen, dass die Wiedereingliederungsrate mit SE von psychisch kranken Menschen im Vergleich zu konventionellen Ansätzen doppelt so hoch ist. Ebenfalls konnte nachgewiesen werden, dass SE unabhängig vom Alter der Patienten, von der Diagnose und vom Schweregrad der Erkrankung wirksam ist.

Aktuell werden in Zürich zwei Forschungsprojekte zum Thema Supported Employment durchgeführt. Das Teilprojekt des ZINEP (Zürcher Impulsprogramm zur nachhaltigen Entwicklung der Psychiatrie) überprüft, ob eine Begrenzung des „Placement-Budgets“ zu einem schnelleren Antritt einer Arbeitsstelle auf dem freien Arbeitsmarkt führt. Zudem wird nach Faktoren gesucht, welche mit einem schnellen Finden und dem langfristigen Erhalt einer Arbeitsstelle auf dem freien Arbeitsmarkt verbunden sind

Das ZHEPP (Zürcher Eingliederungs-Pilotprojekt) richtet sich an Menschen mit einer IV-Neurente aufgrund einer psychischen Erkrankung. ZHEPP testet, ob die Unterstützung durch Job Coachs kurz nach der Zusprache einer IV-Rente eine hilfreiche Dienstleistung darstellt. ZHEPP wird als randomisierte, kontrollierte Studie durchgeführt. Entsprechend wird die Hälfte der angestrebten 250 Teilnehmenden zufällig der Job Coaching Gruppe zugeteilt, die andere Hälfte der Kontrollgruppe.

Im Rahmen des Coaching-Forschungskongresses werden wir auf die wichtigsten bisherigen Forschungsergebnisse eingehen, darunter auch auf die europaweite, multizentrische Studie „EQOLISE“, deren positive Resultate den Ursprung des Zürcher Angebots begründen. Zudem wird über erste Erfahrungen und Ergebnisse aus dem aktuellen Projekt ZHEPP berichtet.

#### **Kurzvita**

Bettina Bärtsch, 1964, Psychologin lic. phil, eidg. dipl. Berufsberaterin, Master in Advanced Studies of Supervision und Coaching in Organisationen, Leitung Supported Employment, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Seit 18 Jahren tätig in der beruflichen Rehabilitation (Coaching und Beratung)

Franziska Bühler, 1980, Psychologin lic. phil., Als Job Coach tätig im Rahmen des Zürcher Eingliederungs-Pilot-Projekts (ZHEPP) in der Abteilung Supported Employment, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

E-Mail: [bettina.baertsch@puk.zh.ch](mailto:bettina.baertsch@puk.zh.ch) und [franziska.buehler@puk.zh.ch](mailto:franziska.buehler@puk.zh.ch)

Webistes: [www.pukzh.ch](http://www.pukzh.ch) und [www.zhepp.ch](http://www.zhepp.ch)

#### **Wichtige Literatur**

Bond, G. R., Drake, R. E., & Becker, D. (2008). An update on randomized controlled trials of evidence-based supported employment. *Psychiatric Rehabilitation Journal*, 31(4), 280-290.

Burns, T., et al. (2007). The effectiveness of supported employment for people with severe mental illness: a randomised controlled trial. *Lancet*, 370, 1146-1152.

Catty, J., et al. (2008). Predictors of employment for people with severe mental illness: results of an international six-centre randomised controlled trial. *The British Journal of Psychiatry*, 192, 224-231.

Kawohl W. & Rössler W. (2008) Schizophrenie: Rehabilitation und Supported Employment. *Spectrum Psychiatrie*, 1/08, 14-15.